Klima-Index

im Auftrag von KEMB

Mai 2023



Indizes

Erklärung der Indexberechnung:

Jede Frage besitzt eine Antwortskala von drei Punkten. Die positive Antwortoption wird mit +100 in den Index eingerechnet, die negative Antwortoption mit -100 und die Mitteloption mit 0. "weiß nicht / keine Angabe" wird aus der Berechnung ausgeschlossen. Durch Durchschnittsberechnungen ergibt sich pro Frage ein Einzelindex, der zu einem Gesamtindex für die beiden Teilbereiche zusammengerechnet wird. Alle Indizes bewegen sich zwischen einem Wert von +100 und -100. Aus diesen beiden Werten ergibt sich der Gesamt-Klima-Index.



Gesamtindex

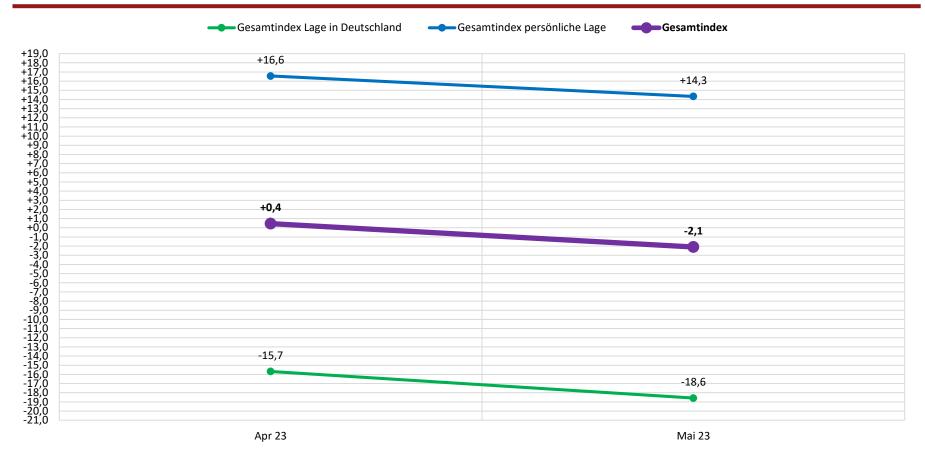
	er Index	Aktuell		
persönliche Lag		age in Deutschland		
Inwiefern tun Sie die folgenden Dinge persönlich im Allt			Vie bewerten Sie folgenden klimapolitischen Bereiche?	
bevorzugter Kauf nachhaltiger Lebensmit	-1,5	-34,5	aktuelle Anstrengungen der Bundesregierung beim Ausbau Erneuerbarer Energien	
Energiespar	+54,3	-26,6	aktuelle Anstrengungen der deutschen Wirtschaft, klima- und umweltverträglich zu agieren	
Verminderte Nutzung/Weglassen des Autos aus Klimaschutzgründ	-1,5	-30,2	Anteil Erneuerbarer Energien an der gesamten Stromerzeugung Deutschlands	
Verzicht auf Fleisch aus Klimaschutzgründ	-29,4	-29,9	Klima- und Umweltverträglichkeit der Energie in Deutschland	
Verzicht auf Flugreisen aus Klimaschutzgründ	+15,5	-13,9	Sicherheit der Energieversorgung in Deutschland	
	+9,8		Gesamtindex aktuelle Lage in Deutschland	
fern planen Sie, die folgenden Dinge persönlich im Alltag in o nächsten 6 Monaten zu tı	lnw	einung	Vie werden sich die folgenden klimapolitischen Bereiche Ihrer M ach in den nächsten 6 Monaten entwickeln?	
bevorzugter Kauf nachhaltiger Lebensmit	+4,7	-16,5	aktuelle Anstrengungen der Bundesregierung beim Ausbau Erneuerbarer Energien	
Energiespar	+57,5	-13,5	aktuelle Anstrengungen der deutschen Wirtschaft, klima- und umweltverträglich zu agieren	
Verminderte Nutzung/Weglassen des Autos aus Klimaschutzgründ	+2,1	-8,3	Anteil Erneuerbarer Energien an der gesamten Stromerzeugung Deutschlands	
	-21,3	-16,0	Klima- und Umweltverträglichkeit der Energie in Deutschland	
Verzicht auf Fleisch aus Klimaschutzgründ		47.5	Sicherheit der Energieversorgung in Deutschland	
Verzicht auf Fleisch aus Klimaschutzgründ Verzicht auf Flugreisen aus Klimaschutzgründ	+20,1	-17,5	Sicherheit der Ellergieversorgang in Deatschland	
•	+20,1 +15,2	-17,5	Gesamtindex zukünftige Lage in Deutschland	

Mit -2,1 rutscht der Gesamtindex in diesem Monat in den negativen Bereich, wobei es wieder einen deutlichen Unterschied zwischen dem Gesamtindex zur Lage in Deutschland (-18,6) und dem Gesamtindex der persönlichen Lage (+14,3) gibt.

Die klimapolitischen Bereiche werden dabei auch in diesem Monat wieder durchweg negativ bewertet (-34,5 bis -13,9) und erreichen somit im Gesamtindex einen Wert von -25,7. Dieser negative Trend setzt sich auch in der Vorschau auf die Lage Deutschlands fort (-17,5 bis -8,3). Dies ergibt einen Gesamtindex von -13,0. Bei der eigenen persönlichen Lage erreichen sowohl der bevorzugter Kauf nachhaltiger Lebensmittel als auch die verminderte Nutzung bzw. das Weglassen des Autos aus Klimaschutzgründen einen leicht negativen Wert (je -1,5), wobei der Verzicht auf Fleisch aus Klimaschutzgründen mit -29,4 einen sehr deutlichen negativen Wert erhält, wohingegen der Verzicht auf Flugreisen (+15,5) und das Energiesparen (+54,3) jeweils im positiven Bereich landen. Dies ergibt für den Index der aktuellen persönlichen Lage einen positiven Wert von +9.8. Auch die zukünftige Entwicklung in den nächsten sechs Monaten wird insgesamt positiv eingeschätzt (+15,2). Einzig der Verzicht auf Fleisch landet hierbei im negativen Bereich (-21,3), alle anderen Aspekte hingegen im positiven Bereich, wobei der Wert des Energiesparens deutlich am höchsten ist (+57,5; Rest: 2,1 bis 20,1).



Gesamtindex – Entwicklung



Im Vergleich zur Erhebung im Vormonat ist sowohl der Gesamtindex zur Lage in Deutschland (von - 15,7 auf -18,6) als auch der Gesamtindex zur persönlichen Lage (von +16,6 auf +14,3) gesunken. Infolgedessen ist entsprechend auch der Gesamtindex von +0,4 auf -2,1 gesunken.



Einzelergebnisse: variable Zusatzfrage



Methodische Angaben

Feldzeit:

26.05. - 30.05.2023

Methodik:

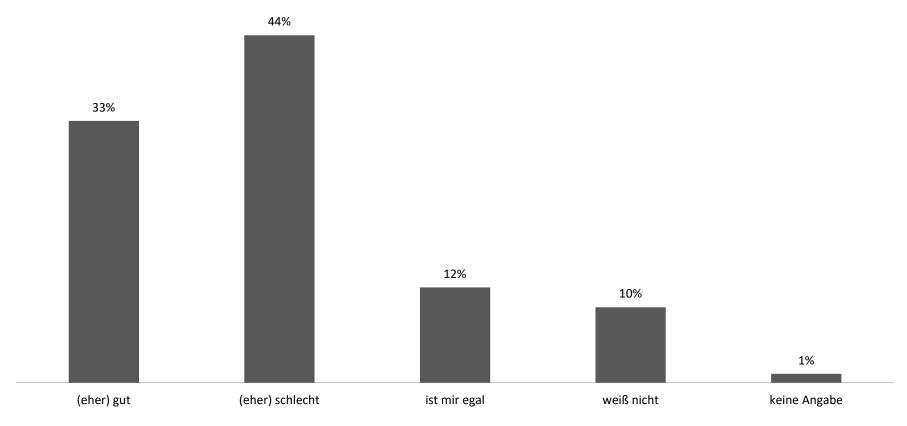
Die Umfrage wurde als Online-Befragung durchgeführt. Die Umfrage ist gestützt auf der permanenten Telefon-Befragung INSA-*Perpetua Demoscopia*.

Stichprobe:

2.004 Personen aus Deutschland ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil.



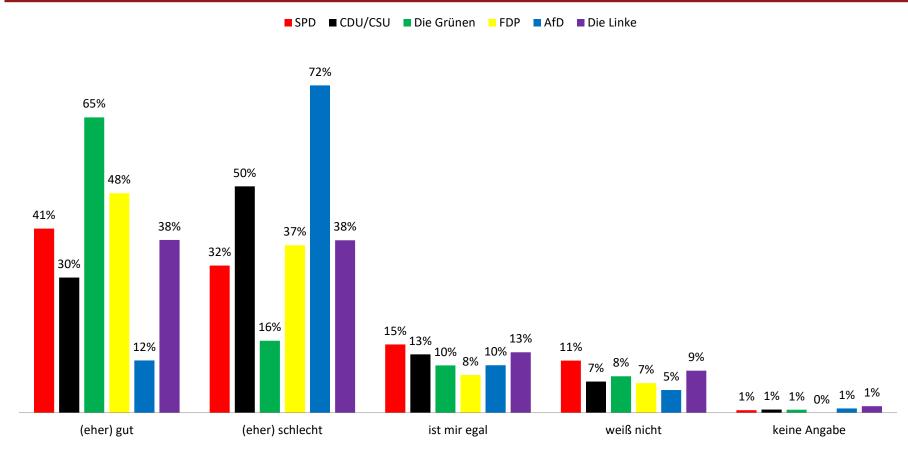
Ab dem Jahr 2045 dürfen sämtliche Heizungen nicht mehr mit fossilen Brennstoffen/fossilem Erdgas oder Heizöl betrieben werden. Finden Sie dies (eher) gut oder schlecht?



Dass ab dem Jahr 2045 sämtliche Heizungen nicht mehr mit fossilen Brennstoffen bzw. mit fossilem Erdgas oder Heizöl betrieben werden dürfen, findet eine relative Mehrheit von 44 Prozent (eher) schlecht. Ein Drittel (33 %) findet dies hingegen (eher) gut. Zwölf Prozent ist dies egal, zehn Prozent wissen nicht, wie sie sich positionieren sollen, und ein Prozent möchte dazu keine Auskunft tätigen.



Ab dem Jahr 2045 dürfen sämtliche Heizungen nicht mehr mit fossilen Brennstoffen/fossilem Erdgas oder Heizöl betrieben werden. Finden Sie dies (eher) gut oder schlecht?



Hinsichtlich der Bewertung dieses Verbots gibt es einen klaren Unterschied in den Mehrheitsverhältnissen zwischen derzeitigen Regierungs- und Oppositionsparteien: Während dies SPD- (41 %), FDP- (48 %) und Grünen-Wähler (65 %) jeweils mehrheitlich gut finden, sehen es Wähler der Union (50 %) und insbesondere der AfD (72 %) mehrheitlich kritisch. Wähler der Linkspartei sind in ihrer Bewertung gespalten (je 38 %).



Kontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

INSA-CONSULERE GmbH

Arndtstraße 1

99096 Erfurt

Tel.: 0361 380 395 70

Fax: 0361 644 311 1

Hinweise zu den Grafiken:

Auf Grund der Verwendung von gerundeten Zahlenangaben kann die Summe der Prozentzahlen unter Umständen geringfügig von 100 Prozent abweichen. Im Falle von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentzahlen erheblich von 100 Prozent abweichen.

